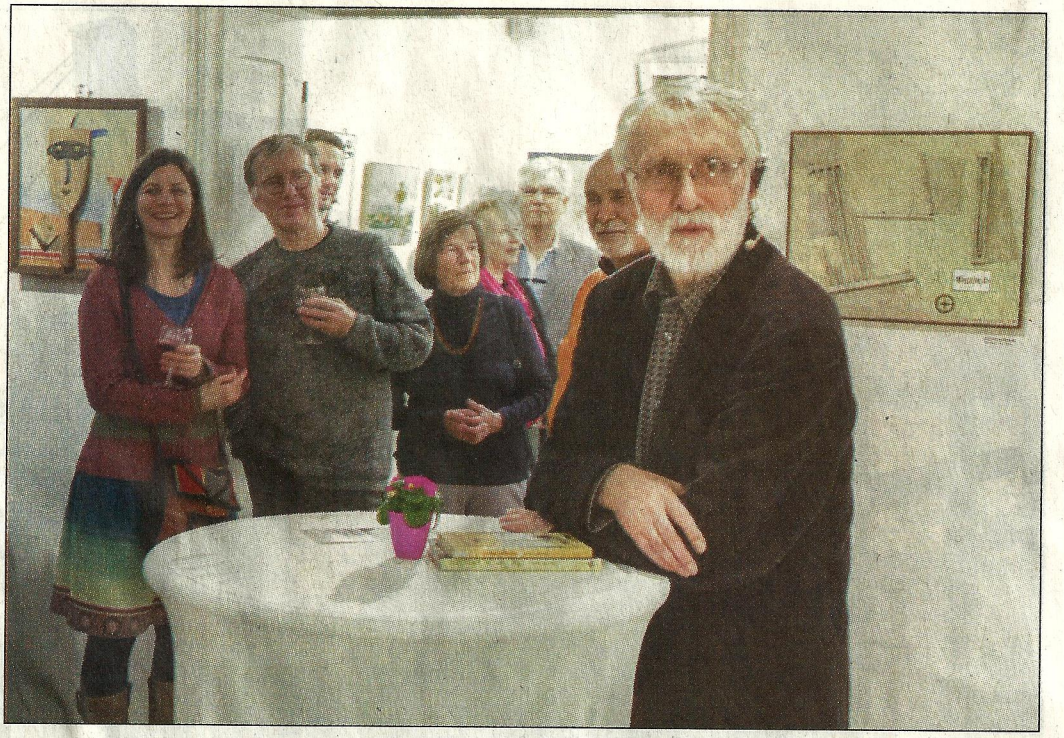
Witzig arrangiert

„Verquere Bilder“ von Wolf Ekkehard Schrader in Schönwalde ausgestellt

von Egbert Neubauer

Schönwalde-Dorf. Zum ersten Mal in diesem Jahr haben sich wieder die Türen des Vereins kreativ anlässlich einer Vernissage geöffnet. Der ausstellende Künstler, Wolf Ekkehard Schrader, ist in Schönwalde kein Unbekannter. Seine Ausstellung, „Verquere Bilder – Frau Schmitt versteht die Welt nicht mehr“, ist nunmehr die Dritte in den Räumlichkeiten der Dorfstraße 7.



Der Künstler Wolf E. Schrader bei der Erläuterung seiner Betrachtungsweisen zu den Ausstellungsstücken. Foto: Egbert Neubauer

Die Hausherrin, Karla Ehl, konnte sich über den großen Zuspruch der Ausstellungseröffnung freuen und übergab nach kurzer Eröffnungsrede das Wort an den Künstler. Wolf E. Schrader seinerseits dankte den zahlreichen Gästen mit einer Lesung statt einer Rede. Er las eine Kurzgeschichte aus Horst Evers Büchlein „Gefühltes Wissen“ vor und traf damit das Interesse der Zuhörer und erhielt deren Lachen als „Lohn“. Schönwaldes Bürgermeister Bodo Oehme (CDU) dankte dem Künstler für die gelungene Auftaktveranstaltung und nutzte die Redemöglichkeit um Grüße der Partnergemeinde Muggensturm und ein kleines Präsent an die Vereinsmitglieder zu übergeben. Die Ausstellung präsentiert in der Mehrzahl Acrylbilder, die mit unterschiedlichsten Alltagsdingen und Fundstücken komponiert wurden. Die Dinge sind oftmals witzig arrangiert und hinterlassen bisweilen auf den Gesichtern der Betrachter ein verständiges Lächeln. Kurzentschlossene Gäste sorgten durch Kauf von Ausstellungsstücken für rote Punkte an den Titelschildchen dieser Bilder, dies könnte wiederum zum Lächeln im Gesicht des Künstlers führen. Liebhaber des Humors sollten sich diese Ausstellung nicht entgehen lassen, Leichtigkeit und Nachdenklichkeit kommen nicht zu kurz. Eine Komposition zeigt beispielsweise ein harmlos anmutendes Gefährt, welches aus Ziegelstückchen und Blechteilen zusammengesetzt wurde, das der Künstler vor einem Landschaftsbild drapierte. Aus dem Gefährt heraus ragt ein Buttermesser als Deichsel? Der zugehörige Bildtitel lautet „Leonardos Touristenhäcksler“ – schon bekommt das vordergründig Harmlose eine jähe Wendung im Kopf des Betrachters (…). Wolf Ekkehard Schrader ist Jahrgang 1945. Er studierte „Angewandte Mechanik“ an der Universität Rostock und arbeitete von 1970 bis 1990 EDV-Programmierer im VEB Berliner Glühlampenwerk und an der Bauakademie der DDR. Darüber hinaus beschäftigte er sich seither mit Grafik und Malerei. Seit 1990 schafft Schrader als freiberuflich Maler und Grafiker, außerdem war er bis 2004 als Karikaturist für diverse Tageszeitungen und dem Eulenspiegel tätig. Mit mehr als zwei dutzend Ausstellungen legte er bisher Zeugnis über sein Schaffen ab. Seine empfehlenswerte Ausstellung „Verquere Bilder – Frau Schmitt versteht die Welt nicht mehr“ ist jeweils dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr, donnerstags von 15 bis 21 Uhr und sonnabends von 10 bis 12 Uhr geöffnet.